

Stadtteil Köln-Mülheim

Stadtteil 901 im Kölner Stadtbezirk 9 Mülheim

„Müllem“

Schlagwörter: [Stadtteil](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Historisches Foto von um 1888: Die 1888 eröffnete Mülheimer Schiffbrücke zwischen den Kölner Stadtteilen Riehl und Mülheim, ein Vorgänger der heutigen Mülheimer Brücke.
Fotograf/Urheber: unbekannt, Scan: HOWI

Der bevölkerungsreichste Kölner Stadtteil 901 Mülheim gehört zum Stadtbezirk 9 Mülheim. In Mülheim leben heute etwa 43.000 Menschen auf einer Fläche von 7,07 Quadratkilometern (Stand 31. Dez. 2016 nach de.wikipedia.org und stadt-koeln.de).

Die Anfänge des nach den zahlreichen Mühlen an der [Strunde](#) benannten Ortes gehen bis ins 9. Jahrhundert zurück. Erstmals sicher bezeugt ist der Ort ab dem 11. Jahrhundert als *Mulenheym* (Wilhelm 2008 nennt das Jahr 1098, Groten u.a. 2006 das Jahr 1151). Spätere Benennungen sind *Mulinheim* oder *Molenheym*.

Seit dem Mittelalter gehörte Mülheim zur Grafschaft (später Herzogtum) Berg und wurde bevorzugt behandelt, da es zu einem Vorposten gegen Köln ausgebaut und ausgestattet werden sollte – u.a. durch einen Gerichtshof (1250), einen Landzoll (13. Jahrhundert), eine Münzstätte (1425) und bereits ab 1255 städtischen Befestigungen, die aber von Köln nicht geduldet und immer wieder zerstört wurden. Von Graf Adolf VI. von Berg erhielt man 1322 städtische Freiheitsrechte (Holdt 2008).

Der immer wieder durch Hochwasser und Eisgang des Rheins zerstörte Ort wuchs dann im 19. Jahrhundert rasant. Sind es um 1850 noch 6.000 Einwohner, beläuft sich deren Zahl gegen Ende des Jahrhunderts auf rund 45.000. Obgleich Mülheim bereits zum 9. August 1856 die Rheinische Städteordnung verliehen wurde, erfolgte die Anerkennung als Stadt erst im Jahr 1901. Gegen den Widerstand der Bevölkerung erfolgte auf Intervention des Regierungspräsidenten zum 1. April 1914 die Eingemeindung der Stadt Mülheim am Rhein nach Köln. Hierbei war auch der Bau einer [festen Rheinbrücke](#) zugesagt worden, womit aber erst 1927/28 begonnen wurde.

Seit Ende des 19. Jahrhunderts bis weit nach dem Zweiten Weltkrieg war Mülheim ein bedeutender Industriestandort. Überregional bekannt ist die alljährlich an Fronleichnam stattfindende weltweit größte Schiffsprozession „Mülheimer Gottestracht“.

Die auch „Klein-Istanbul“ genannte Keupstraße ist als Zentrum des türkischen und kurdischen Geschäftslebens über Köln hinaus bekannt. Am 9. Juni 2004 wurde die Keupstraße durch einen Nagelbomben-Anschlag der rechtsterroristischen Gruppe „Nationalsozialistischer Untergrund“ (NSU) erschüttert, bei dem 22 Menschen teils schwer verletzt wurden. Seit 2014 erinnert die

Großkundgebung „Birlikte – Zusammenstehen“ an den Anschlag und setzt künstlerische und musikalische Zeichen gegen Rassismus und rechtsextremistische Gesinnung.

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2017)

Hinweis

Die Kölner Stadtteile Deutz und Mülheim sind wertgebende Merkmale des Kulturlandschaftsbereichs [Deutz, Mülheim](#) (Regionalplan Köln 353).

Internet

www.stadt-koeln.de: Mülheim (abgerufen 02.10.2017)

www.stadt-koeln.de: Kölner Stadtteile in Zahlen (PDF-Datei, abgerufen 02.10.2017)

de.wikipedia.org: Mülheim (Köln) (abgerufen 02.10.2017)

Literatur

Groten, Manfred; Johaneck, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006): Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273, 3. völlig neu bearbeitete Auflage. S. 605-607, Stuttgart.

Holdt, Ulrike (2008): Die Entwicklung des Territoriums Berg. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, V.16.) Bonn.

Wilhelm, Jürgen (Hrsg.) (2008): Das große Köln-Lexikon (2. Auflage). S. 320-321, Köln.

Stadtteil Köln-Mülheim

Schlagwörter: [Stadtteil](#)

Ort: 51063 Köln - Mülheim

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturswertung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 972

Koordinate WGS84: 50° 57 56,97 N: 7° 00 32,98 O / 50,96583°N: 7,00916°O

Koordinate UTM: 32.360.206,91 m: 5.647.911,45 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.570.935,57 m: 5.648.329,94 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Stadtteil Köln-Mülheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-272381> (Abgerufen: 16. Juni 2019)

Copyright © LVR

